

Regelneuerungen Saison 2019/2020

Auswechselfvorgang

Der Spieler der ausgewechselt wird, muss...

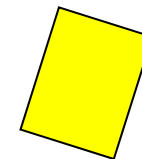


...das Spielfeld (vom SR die Erlaubnis zum Verlassen des Spielfeldes haben) über die nächste Begrenzungslinie verlassen, außer der SR erteilt eine andere Weisung (z.B. bei Verletzung oder aus Sicherheitsgründen)

...und sich sofort in die „Technische Zone“ oder den Umkleideraum begeben.

Verweigert der Spieler die Auswechslung wird das Spiel fortgesetzt.

Verstößt ein Spieler gegen die Anweisung des SR (z.B. verlässt das Spielfeld an einer anderen Stelle als vom SR angewiesen), wird dieser verwarnet.



Trikotfarben / Hosen

Unterziehleibchen/Shirts:

einfarbig: in der Hauptfarbe der Ärmel

gemustert: gleich wie die Hauptfarbe der Ärmel / oder Muster

Gültig ab Bezirksliga und in allen Verbandsspielklassen!

Bei einem Verstoß besitzt der Spieler kein Spielrecht!

Gleiches gilt sinngemäß auch für die Hosen!



24.07.2019

Regeländerungen 2019/2020

3

Entscheidungen des SR

Der SR darf seine Entscheidung über die Spielfortsetzung nicht mehr ändern (wenn er selbst oder ein Spieloffizieller den Fehler bemerkt)...

...wenn das Spiel fortgesetzt wurde (jede Art der Spielfortsetzung: Freistoß, Abstoß, Einwurf,...)

...wenn er die 1. oder 2. Halbzeit (inkl. Verlängerung) beendet und das Spielfeld verlassen hat (nicht gemeint: Verlassen des Spielfeldes für eine Ansprache, oder um Spieler zurückzuholen).

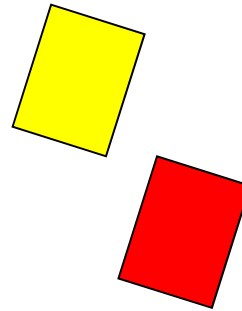
...wenn er das Spiel abgebrochen hat.

Hat der SR das Spielfeld noch nicht verlassen, kann die Entscheidung noch geändert werden, auch nach Schlusspfiff!

Rechte und Pflichten

Maßnahmen gegen Teamoffizielle

- Ermahnung
- Verwarnung („gelbe Karte“)
- Ausschluss („rote Karte“)



Herren / Frauen: VW G/R FaD

Junioren/-innen: VW FaD

Es ist keine Zeitstrafe gegen Teamoffizielle möglich.

Eine G/R Karte oder FaD führen zum Innenraumverweis des Teamoffiziellen. Es ist in beiden Fällen eine Meldung zu schreiben.

Ist der Schuldige auf der Bank auf Nachfrage nicht zu identifizieren erhält der ranghöchste Teamoffizielle auf der Bank die Karte.

Grundsätzlich hat sich der Umgang mit der Bank nicht geändert!

Rechte und Pflichten

Eintragung unter Strafen für Teamoffizielle

Strafen für Teamoffizielle							
	Verwarnungen	Bearbeiten		Verwarnungen	Bearbeiten		
Zeit	Name	Grund	Zeit	Name	Grund		
	Feldverweise nach Gelb-Roter Karte		Bearbeiten		Feldverweise nach Gelb-Roter Karte		Bearbeiten
Zeit	Name	Grund	Bericht	Zeit	Name	Grund	Bericht
	Feldverweise nach Roter Karte		Bearbeiten		Feldverweise nach Roter Karte		Bearbeiten
Zeit	Name	Grund	Bericht	Zeit	Name	Grund	Bericht

Grundsätzlich wie beim Spieler, nur muss der Name und Vorname selbst eingetragen werden

Verwarnungen Heim

Spielminute

Teamoffizieller

Grund

Zeit Name Grund

Rechte und Pflichten

Bei einer G/R Karte erscheinen alle Teamoffizielle, die bereits eine VW erhalten haben in einer Liste.

Gelb-Rote Karten Heim

Spielminute

Teamoffizieller

Grund

Bericht

Zeit	Name	Grund

Da G/R Karten und FaD einen Innenraumverweis nach sich ziehen ist hier immer eine Meldung zu verfassen.

Rechte und Pflichten

Verletzungen

Ein verletzter Spieler darf nach einer Behandlung nur im Ausnahmefall auf dem Spielfeld verbleiben.

- Zwei Spieler einer Mannschaft verletzen sich im selben Zweikampf
- Ein Spieler und ein Torwart verletzen sich im selben Zweikampf
- Der foulende Spieler wird verwarnt und die Behandlung dauert nur ca. 25 Sekunden
- **Der gefoulte Spieler möchte einen Strafstoß ausführen.**

Wenn der verletzte Spieler doch nicht schießen will, muss er den Platz verlassen.

Bei einer längeren Behandlung muss der Spieler das Feld nach wie vor verlassen.

Nachspielzeit

Trinkpausen

- Dauer maximal eine Minute

Abkühlpausen

- wenn in den Wettbewerbsbestimmungen geregelt
- bei hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Temperaturen
- Dauer: 90 Sekunden bis max. 3 Minuten

Beim BFV sind im Moment keine Kühlpausen vorgesehen.

Anstoß

Das Team, das beim Münzwurf gewinnt, entscheidet auf welches Tor es in der 1. Halbzeit spielt oder ob es den Anstoß durchführt

Entscheidet sich der Sieger des Münzwurfes für den Anstoß, hat das andere Team die Seitenwahl.



Schiedsrichterball

Der SR lässt den Ball fallen. Dieser ist im Spiel, wenn er den Boden (im Spielfeld) berührt.

Innerhalb des Strafraums:

Mit dem **Torhüter des verteidigenden Teams** in dessen Strafraum, wenn zum Zeitpunkt der Unterbrechung der Ball im Strafraum war oder zuletzt im Strafraum berührt/gespielt wurde (egal von welchem Team).

Außerhalb des Strafraums:

Mit einem Spieler des Teams, das **zuletzt den Ball berührt/gespielt** hat, an der Stelle, wo der letzte Kontakt mit einem Spieler, einer „Drittperson“, oder einem Spieloffiziellen war

Alle anderen Spieler (beider Teams) müssen einen Mindestabstand von **4 Meter zum Ball** einhalten, bis dieser im Spiel ist.

Ball aus dem Spiel

Der Ball ist aus dem Spiel, wenn ihn ein **Spieloffizieller** berührt, er aber auf dem Spielfeld bleibt und...

- ein Team einen aussichtsreichen Angriff auslöst oder
- der Ball geht direkt in ein Tor oder
- das Team, das den Ballbesitz hat, wechselt

Der SR hat in diesen Fällen das Spiel zu unterbrechen

Spiel fortsetzung: SR-Ball gemäß Regel 8

Prallt der Ball von Pfosten, Latte oder Eckfahne an einen Spieloffiziellen und bleibt der Ball im Spiel wird weiter gespielt.



Schießt ein Spieler den SR an und leitet dann selbst einen Angriff ein geht es weiter.

Erzielen eines Tores

Falls ein Torhüter den Ball direkt ins gegnerische Tor **wirft**, darf der Treffer nicht anerkannt werden

Spielfortsetzung: Abstoß



Handspiel

Ein **Vergehen** liegt vor, wenn ein Spieler

- den Ball absichtlich mit der Hand bzw. dem Arm berührt,
- den Ball mit der Hand bzw. dem Arm berührt und danach ins gegnerische Tor trifft bzw. zu einer Torchance kommt,
- seinen Körper aufgrund seiner Hand-/Armhaltung unnatürlich vergrößert,
- sich seine Hand-/Armhaltung über Schulterhöhe befindet.



Kein Vergehen liegt vor, wenn ein Spieler

- sich den Ball selbst an die Hand spielt,
- die Hand bzw. der Arm nah am Körper sind,
- seinen Körper aufgrund seiner Hand-/Armhaltung nicht unnatürlich vergrößert,
- sich beim Fallen mit der Hand bzw. dem Arm auf dem Boden abfängt.



Handspiel beim zu Boden gehen (Abstützen)

„z. B.: Tackling oder Sturz“

Abstützen beim Sturz ist eine natürliche Armhaltung (Arm vertikal zwischen Körper und Boden) → **nicht strafbar**

Handspiel „auf oder über Schulterhöhe“ dagegen ist keine natürliche Haltung - Risiko liegt beim Spieler, auch beim Grätschen → **strafbar**

Bsp: Spieler stützt sich beim Grätschen mit der Hand ab, streckt aber den anderen Arm senkrecht in die Luft



Handspiel bei der Torerzielung

Vergehen = betrifft nur Offensivaktionen (Stürmer) zum Torerfolg
Ein mit der Hand erzielt **Eigentor** bleibt gültig!

Strafbarkeit in Verbindung mit einem erzielten Tor bei **jeglichem Handspiel**
gegeben

Keine Anerkennung eines Tores, das mit der Hand / dem Arm erzielt wird (egal
ob absichtlich oder unabsichtlich)

Bestrafung des Ballbesitzes mit der Hand / dem Arm, wenn ein Spieler sich einen
Vorteil verschafft (klare Torchance, unmittelbare Torerzielung)



Indirekter Freistoß

Wenn ein Torhüter innerhalb seines Strafraums nach einem Zuspiel des Mitspielers mit dem Fuß oder nach einem Einwurf

...den Ball nach einem **Klärungsversuch** mit dem Fuß spielt, darf er den Ball danach in die Hand nehmen.

Bsp.: Der TW versucht den von einem Mitspieler kommenden Ball mit dem Fuß zu klären, schießt aber eine Bogenlampe und nimmt den herunterfallenden Ball mit der Hand auf → Weiterspielen



Disziplinarmaßnahmen (Textergänzung)

Ein Spieler **oder Teamoffizieller** begeht vor Betreten des Spielfeldes zwecks Spielbeginn ein feldverweismwürdiges Vergehen, dann muss ihn der Schiedsrichter vom Spiel ausschließen.

Ein Spieler **oder Teamoffizieller** begeht auf oder abseits des Spielfelds ein verwarnungs- oder feldverweismwürdiges Vergehen: Bestrafung entsprechend dem Vergehen

Rote und gelbe Karten können nur folgenden Personen gezeigt werden:
Spieler, Auswechselspieler, ausgewechselten Spielern **und Teamoffiziellen**

Disziplinarmaßnahmen

Aussprechen einer Persönlichen Strafe / SR will „Gelb“ oder „Rot“ geben:
Spielfortsetzung grundsätzlich erst nach Zeigen der Karte

Ausnahme:

Zeigen der Karte in der nächster Unterbrechung ist möglich:

- bei einer „schnellen Freistoßausführung“ zum Erlangen einer klaren Torchance
- **und** wenn der SR noch nicht mit dem Prozedere begonnen hat

(Hinweis: FaD wegen Notbremse wird dann zu VW, da die Torchance wiederhergestellt wird, bei grobem Foulspiel bleibt der FaD)

Bei einem taktischen Foul und gepfiffenem Foulspiel muss die VW ausgesprochen werden.



Disziplinarmaßnahmen

Torjubel

Bei „übertriebenem“ Torjubel ist der Spieler immer zu verwarnen,

unabhängig davon, ob das Tor **zählt oder nicht**

Bsp.: Ein Spieler erzielt ein Tor und zieht beim Jubeln sein Trikot aus. Nun bemerkt der SR das Abseitszeichen seines SRA.

→ **VW** und idF wegen Abseits

Spielfortsetzung nach Fouls und Vergehen

Ein Spieler auf oder außerhalb des Spielfeldes

- wirft **oder schießt** einen Gegenstand (außer dem Spielball) gegen einen Gegenspieler oder
- wirft **oder schießt** einen Gegenstand (einschließlich Ball) auf bzw. gegen einem Gegner, Auswechselspieler, ausgewechselten oder ausgeschlossenen Spieler, Team-/Spieloffiziellen oder den Spielball:

Spielfortsetzung: Direkter Freistoß wo er getroffen wurde bzw. Begrenzungslinie (Ausnahme: Eigener Teamoff.)

Kicken/Treten/Schießen eines Gegenstandes wird behandelt wie ein Werfen



Unsportlichkeiten

Unsportlichkeiten, welche den geordneten Ablauf stören, müssen strikter sanktioniert werden, um die Disziplin im Vergleich zu anderen Sportarten vergleichbar zu stärken. Dazu gehört: heftiges Reklamieren, Spielverzögerungen (u.a. vor den Ball stellen, Ball wegtragen bzw. wegtreten nach Pfiff).

Der SR wird hier weiterhin Ermessenspielraum haben, allerdings gilt es, solche Vorkommnisse **nicht mehr zu ignorieren**, um die Präventivwirkung zu steigern. Ermahnungen sind selbstredend noch denkbar, aber es gibt auch klare zu sanktionierende Vergehen.

Unsportlichkeiten

Die Schnittstelle zur zwingenden Persönlichen Strafe ist, wenn eine schnelle Ausführung verhindert und dadurch ein aussichtsreicher Angriff unterbunden wird. Faktoren sind hierbei z.B. eine klare Überzahlsituation, Dynamisierung des Angriffs in den freien Raum sowie eine unsortierte, aufgerückte Abwehrreihe. Wird durch das Aufgreifen und Wegtragen des Balles die Ausführung verzögert, ist dies **zwingend mit Gelb** zu sanktionieren!

Bei Reklamationen ist generell die Außenwirkung entscheidend (Lautstärke, Gestik, Lauf des Torwarts weit aus dem Tor)

Ausführung

Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuß gespielt wurde und sich eindeutig bewegt.

Dies gilt auch für Freistöße der **Verteidigung im eigenen Strafraum**
(Ball muss Strafraum nicht mehr verlassen)



Abstand der Gegenspieler:

Außerhalb des Strafraums **und** 9,15 Meter vom Ball bis der Ball im Spiel ist.

Bsp.: Bei einem Freistoß im Strafraum 1 m von der Linie entfernt müssen die Gegenspieler 9,15 m entfernt stehen.

Bei einem Freistoß im Torraum müssen die Gegenspieler außerhalb des Strafraumes stehen.

Ausführung und Vergehen

Drei oder mehr Verteidiger bilden eine „Mauer“
(weniger als 3 Spieler bilden keine Mauer)

Abstand der Angreifer zur Mauer:

Mindestens **ein Meter** (in alle Richtungen) bis der Ball im Spiel ist.

Angreifer ist näher als 1 Meter:

Spielfortsetzung: **indirekter Freistoß** (keine
Verwarnung) an der Stelle, an der der
Spieler zu nah an der Mauer stand

Verweigert der Spieler die Anweisungen
des SR → VW



Ausführung

Der Ball muss ruhig auf dem Elfmeterpunkt liegen

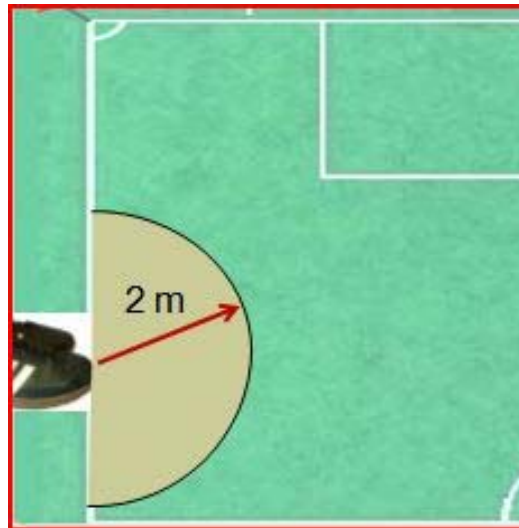
Der Torhüter muss mit Blick zum Schützen auf oder über der Torlinie bleiben **ohne die Torpfosten, Querlatte oder Tornetz zu berühren** bis der Ball im Spiel ist

Der Torhüter muss sich bei der Durchführung mit einem Teil **eines Fußes** auf oder über der Torlinie befinden



Ausführung

Alle Gegner müssen einen Abstand von mindestens 2 Meter einhalten von jener Stelle der Seitenlinie, wo der Einwurf auszuführen ist (wo der Ball die **Seitenlinie überquert**)



Ausführung

Der Ball ist im Spiel

...wenn er von einem Verteidiger mit dem **Fuß gespielt** wird
und sich **eindeutig bewegt** (kein Verlassen des Strafraums erforderlich)

Wenn der ausführende Spieler den Ball erneut spielt

Spielfortsetzung: Indirekter Freistoß

Wenn der ausführende Spieler den Ball erneut mit der Hand spielt

Spielfortsetzung: Direkter Freistoß oder Strafstoß

Stellungsspiel beachten!